

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. August 2024 19:14

Zitat von Kathie

Die Lehrer meines Kindes, welches nicht am Gymnasium war, haben den Schülern oft gesagt, sie sollen sich um eine gute Religions- / Ethiknote bemühen, da die Arbeitgeber bei der Auswahl ihrer Azubis auch gerne mal auf solche, scheinbar unwichtigen, Fächer schauen, um zu sehen, wie die Arbeitshaltung so insgesamt ist. Eine 5 in diesem Fach muss tatsächlich nicht sein und sagt einiges über den Schüler aus.

Dieser Beitrag von Kathie ist vom 12. August. Sie schreibt, dass die Arbeitgeber auf die Reli-Note achten. Der Beitrag wurde mehrmals geliked.

Jetzt schreibt Wolfgang faktisch das selbe. Arbeitgeber achten auf die Relinote.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Schon eher. Ich kenne Handwerksmeister, die zuerst die Religionsnote im Zeugnis anschauen. Ist die schlechter als 3, hat der Bewerber keine Chance. Das liegt nicht daran, dass die Handwerker besonders gläubig wären.

Gingergirlkritisiert diese Aussage.

Was mich wundert, ist die Schnittmenge der Personen, die sowohl Kathies Aussage "Arbeitgeber achten auch gerne mal auf solche Noten" also auch Gingergirls Zweifel an eben dieser Aussage (jetzt getätigt von Wolfgang) zustimmen.

Finde ich interessant.